

Wiesbadener Tagblatt.

No. 54. Freitag den 5. März 1858.

Bekanntmachung.

Das zum Nachlasse des H. Rechnungskammerrevisors Schmidt von hier gehörige, in der Wilhelmstraße zwischen dem vormaligen Rechnungskammergebäude, jetzt Museum und Botenmeister Stein stehende dreistöckige Wohnhaus mit überbauter Thorfahrt, zwei zweistöckigen Hintergebäuden, Hofraum und dabei befindlichen Garten wird

Samstag den 3. April d. J. Mittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause einer dritten freiwilligen Versteigerung ausgesetzt.

Wiesbaden, den 3. März 1858. Herzogl. Landoberschultheißerei.
238 Westenburg.

Bekanntmachung.

Die Wittve und Erben des verlebten Caspar Müller von Eltville lassen mit obervormundschaftlichem Consense ein Wohnhaus (das Gasthaus zum Engel sammt Dekonomiegebäuden) nebst 35 in Eltviller, 2 in Rauenthaler und 1 in Niedlicher Gemarkung belegene Grundstücke

Montag den 29. März Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhause zu Eltville öffentlich freiwillig versteigern.

Gleichzeitig und unmittelbar nach dieser Versteigerung lassen die Erben des verlebten Herrn Verwalters Joh. Spengler zu Eltville 3 in Rauenthaler Gemarkung belegene Weinberge mit obervormundschaftlichem Consense auf dem Rathhause zu Eltville öffentlich freiwillig versteigern.

Das vorbenannte zur Versteigerung kommende Gasthaus zum Engel, worin seit beinahe an 60 Jahren eine frequente Wirthschaft mit gutem Erfolg betrieben wurde, besteht in dem Haupthaus mit 3 Wirthschaftszimmern und Küche gleicher Erde und einem großen Salon mit 5 Nebenzimmern im zweiten Stock; ferner in vollständigen Dekonomiegebäuden nebst Keller für circa 40 Stück Wein.

Sämmtliche Gebäulichkeiten sind in den letzten 20 Jahren neu gebaut worden, liegen an der Hauptstraße und ganz in der Nähe der Eisenbahnstation.

Eltville, den 22. Februar 1858. Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.
1064 Hammer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem Bullenstallgebäude dahier circa 22 Karrn Stalldünger öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 3. März 1858. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Chaussirungsarbeiten in der Wilhelmstraße dahier sind von dem Gemeinderath nicht genehmigt worden, und sollen daher diese Arbeiten Montag den 8. d. M. Vormittags 11 Uhr anderweit öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause veraccordirt werden.

Wiesbaden, den 3. März 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Pferde = Versteigerung.

Montag den 8. März Vormittags 10 Uhr werden in dem f. g. Karpfenhof des Herzoglichen Schlosses zu Diebrich aus dem Herzoglichen Marstalle mehrere Pferde, worunter namentlich

3 Reitpferde,

3 Wagenpferde, englischer Race und

6 " ungarischer Race, sowie

2 Leiterwagen

öffentlich versteigert.

Die Pferde sind von heute an täglich in den Nachmittagsstunden von 1 — 5 Uhr im Herzoglichen Marstalle zu Diebrich zu sehen, und hat man sich deshalb an den Herrn Thierarzt Petmexy zu wenden.

Wiesbaden, den 4. März 1858.

245

Herzoglich Nass. Hofcommissariat.

Bekanntmachung.

Dienstag den 16. März l. J. Nachmittags 3 Uhr wird der Einband der Landeskalender und das Aufziehen der Wandkalender für die Jahre 1860 bis incl. 1865, auf dem Bureau der Hospitalverwaltung öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben, und liegen die Bedingungen, sowie die Probearbeiten daselbst zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 12. Februar 1858.

Herzogl. Hospital-Commission.
Dr. Haas.

Bekanntmachung.

Montag den 15. März l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen bei der unterzeichneten Stelle öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden:
aus der Erndte des Jahres 1857

circa 200 Centner Heu,

10 "

84 "

Gebund Weinbergsgipseln,

wozu die Steigliebhaber hiermit eingeladen werden.

Giehberg, den 27. Februar 1858.

Die Direction der Heil- und Pflegeanstalt.

81

Dr. Gräfer.

Bekanntmachung.

Samstag den 6. d. M. Morgens 10 Uhr werden in hiesigem Gemeindewald Geldstein

24 Klafter buchen Brügelholz

versteigert.

Rambach, den 2. März 1858.

Der Bürgermeister.
Lendle.

341

Holzversteigerung.

Montag den 22. u. Dienstag den 23. März d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem Rauenthaler Gemeindewald Distrikt Epizenrüd

72 eichene Baustämme von 4500 Cubicfuß,

10 erlen Stämme von 103 Cubicfuß,

50 Kasten 6-zölliges buchen Brügelholz,

18 " buchen Knüppelholz,

75 " 5-zölliges eichen Scheitholz,

50 " eichen Brügelholz,

6500 Stück buchene Wellen,

1800 " eichene Wellen,

68 Kasten buchen und

52 " eichen Stockholz

zur öffentlichen Versteigerung. Mit dem Stammholz wird angefaugen.

Rauenthal, den 2. März 1858. Der Bürgermeister.

1208 Weiskirch.

Holzversteigerung.

Dienstag den 16. März l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Dasbacher Wald bei Oberseelbach, Distrikt Altenhaag

24 eichene Baustämme von 2360 Cubicfuß,

8 buchene Werkholzstämme von 809 Cubicfuß,

66 1/2 Kasten buchen Scheitholz,

19 " eichen

47 1/2 " Stockholz,

2225 Stück buchene Wellen,

375 " eichene "

öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß unter dem Stammholz sich sehr schwere Stämme befinden und zu jedem Gebrauch verwendet werden können.

Dasbach, Amts Isstein, den 1. März 1858.

1209 Der Bürgermeister.

Conradi.

Bei der heute statutengemäß vorgenommenen Ziehung von 3 Stück Partial-Obligationen des Anlehens vom 31. März 1856 wurden die Nummern 101, 102, 156 gezogen, welche den 31. März d. J. zur Auszahlung kommen.

Wiesbaden, den 3. März 1858.

85

Der Casinovorstand.

Zu verkaufen

ein Paar gute in den besten Jahren stehende Wagenpferde, braun von Farbe, sehr gut ein- und zweispännig eingefahren, ein sehr schönes einspänniges Pferdegeschirr, verschiedene lederne und wollene Decken, sowie diverse Stall-Utensilien durch das Commissions-Bureau von

269 C. Leyendecker & Comp.

Heute Freitag den 5. März
 wird
zum Besten der Kleinkinder-Bewahranstalt
 im Saale des Gasthauses zum Adler
 ein grosses
Vocal- & Instrumental-Concert

unter gefälliger Mitwirkung
 der Fräulein **Clara Groos** von Wiesbaden, des Herrn **Buhl**
 aus Frankfurt, sowie der Herren **Clauss, Simon, Grimm** und
 Concertmeister **Baldenecker**, der sämmtlichen **Militärmusik**, unter
 Leitung des Herrn Capellmeisters **Stadtfeld**,
 gegeben.

Statt der Piece No. 4 des Programms hat Herr **Clauss** die Gefälligkeit
 vorzutragen: **Adelaide** von Beethoven.

Karten zum Subscriptionspreis:

Sperrsitz à 1 fl. 30 kr., gewöhnlicher Platz à 1 fl., sind in der L. Schellen-
 berg'schen, Roth'schen und Kreidel'schen Buchhandlung zu haben.
 An der Casse kostet Sperrsitz 2 fl., gewöhnlicher Platz 1 fl. 30 kr.

Anfang präcis 7 Uhr.

329

Geselliger Verein.

Heute

Musikalische Abendunterhaltung

(Streichquintett.)

Anfang 8 Uhr.

Wegen des Ausflugs ins Rheingau am nächsten Sonntag wird den
 Mitgliedern das Nähere durch ein Circular bekannt gemacht.

577

Der Vorstand.

Saar-Kohlen.

Gutes Grues per Ctnr. 42 fr., per Mtr. (350—360 Pf.) 2 fl. 24 fr.,
 Beste Grubenkohlen " " 48 " " " " " 2 " 48 "

Stück-Kohlen per Ctnr. 1 fl.

Franco Wiesbaden 3 fr. per Ctnr. Fuhrlohn bei

Georg Blees in Biebrich.

1210

Nicht zu übersehen!

Meinen Freunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich wieder jeden Donnerstag und Samstag auf dem Markt mit allen Sorten **Bürsten und Besen**, alles gut und dauerhaft gearbeitet, feil halte.

Wiesbaden, den 3. März 1858.

M. Mondrian, Bürstenfabrikant,
Saalgasse No. 3.

1185



Neueste Facon Pariser Hüte.



Die erste Sendung habe ich erhalten und läßt die neue gefällige Facon, schöne Seide, elegante Garnitur, bei diesen federleichten Hüten nichts zu wünschen übrig, so daß ich solche den Herrn, welche schöne, leichte und doch billige Hüte tragen wollen, bestens empfehlen kann. Ich verkaufe dieselben zu 7 fl., 6 fl., 5 fl., 4 fl. 30 fr., 4 fl., 3 fl. 30 fr., 3 fl. und 2 fl. 30 fr., mit seidnem Unterrand 5 fl. 24 fr. Große Auswahl macht es mir möglich, jedem Herrn das Gewünschte bieten zu können. Bestellungen auf besondere Hüte und Reparaturen werden stets schnell und billigt gemacht.

1212

Chr. Fraund, Goldgasse No. 13.

Wiesbaden - Emser Kurhaus - Etabl. - Aktien

werden gekauft und verkauft bei

Hermann Strauss,
Sonnenberger Thor No. 6.

1160

Feinster Vorschuß kostet	46 fr. per Kumpf,
besgl. Weizengröße	48 " " "
gute Erbsen.	32 " " "
„ Linsen und Bohnen	45 " " "

bei **Jacob Seyberth**,
am Uhrthurm.

1131

Spiegel - Lager.

Unterzeichnete empfiehlt sein großes Lager in allen Arten **Spiegeln** in nußbaumen Holzart und vergoldeten Rahmen auf's solideste und geschmackvollste gearbeitet zu den billigsten Preisen.

Ferner **Goldleisten** zu Bildern und Spiegeln, **Tapetenleisten** in allen Breiten.

Auch werden beschädigte Spiegel allda wieder neu belegt.
Mainz im März 1858.

Franz Xaver Rieffel,

Stadtbaustraße.

1213

Altes **Zinn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei **Zinngießer**
Manzetti, Goldgasse No. 8.

524

My dear friend **Wilhelmine!**
I wish you a happy Birth-day.

1214

Corsetten sind wieder in allen Größen vorrätig bei
1215 **Emma Galladee.**

Die Modewaarenhandlung

von

Marg. Falck

in Mainz

bietet zur kommenden Messe eine große Partie fein gestickter **Kragen**,
Ärmel, **Batisttücher**, **Unterröcke**, **Negligé-Hauben** und
acht **Spitzenkragen** zu dem Fabrikpreise an. 1216

Bei Frau **Knoodt**, Mühlgasse No. 7 im Hinterhaus, sind **Corsetten**
für **Confirmanden** fertig und werden nach Maas gemacht. 1217

Friedrichstraße No. 20 bei **Heinrich Wintermeyer** werden **Zimmer-**
späne abgegeben. 1069

Danksagung.

Allen Denen, welche so herzlichen Antheil an dem Hinscheiden
unseres vielgeliebten Kindes hatten und es zu seiner letzten Ruhestätte
begleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Wiesbad, den 4. März 1858.

Ferd. Meyer.

Elisab. Meyer, geb. Beer.

1218

Nach längeren Leiden entschlief den 2. d. Mts. die verwittwete
Bürgergräfin **Rollmann** dahier.

Verwandten und Freunden der Verbliebenen, welche den 5. dieses
Nachmittags 4 Uhr beerdigt werden wird, widmet diese Anzeige der
Bruder der Verstorbenen.

Wiesbaden, den 3. März 1858.

1219

Forsmeister **Franz.**

Ein neuer **Theetisch** von **Russbaumholz** steht zu verkaufen **Heidenberg**
No. 45. 1220

Ein **Sopha** mit 6 **Stühlen**, ein **Sessel**, eine **Bettstelle**, eine
Seegrasmatratze sind zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition
dieses Blattes. 1221



Ein junges **Pferd**, **Rappe**, groß und schön gebaut, ist wegen
Tragbarkeit zu verkaufen von
J. Rathgeber, Lohnkutscher. 1211

Verloren.

Montag wurde im oder in der Nähe des Theaters eine Brille verloren. Der Finder wird gebeten, solche gegen entsprechende Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

1222

Mieth = Gesuch.

Eine Wohnung, bestehend aus 10 oder 12 Zimmern, in Wiesbaden oder nahen Umgegend, möblirt oder unmöblirt, wird zu miethen gesucht. Adressen unter den Buchstaben D. D. werden in der Exped. erbeten.

1198

Stellen = Gesuche.

Ein Dienstmädchen, das die Hausarbeit versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf den 1. April zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

1223

Ein Mädchen, mit allen häuslichen Arbeiten vertraut, sucht eine Stelle als Haushälterin oder zu erwachsenen Kindern. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

1224

Es wird ein Mädchen auf den 1. April gesucht, das gut bürgerlich kocht und die Hausarbeit gründlich versteht. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

1225

Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird auf den 1. April gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

1226

Einige junge Mädchen, welche geneigt sind das Putzgeschäft zu erlernen, können alsbald angenommen werden bei

G. Ph. Käßberger, Heflieferant.

1227

Ein braves Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit gut versteht, sowie gute Zeugnisse hat, sucht auf den 1. April einen Dienst, Römerberg No. 22.

1228

Ein braves reinliches Mädchen, das noch nicht gedient hat, sucht auf den 1. April eine Stelle. Näheres Marktplatz No. 3.

1229

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen sucht auf den ersten oder halben April eine Stelle in einem Badhaus. Näheres Nerostraße No. 50 eine Stiege hoch.

1230

Ein gewandtes reinliches Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl.

1231

Bau- und Möbelschreiner finden dauernde Beschäftigung bei B. Gaab in Wiesbaden.

1232

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Heidenberg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

59

Heidenberg No. 47 im zweiten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

1233

Kirchgasse No. 7 sind 2 Zimmer mit Cabinet schön möblirt auf den 1. April zu vermieten.

1234

Kirchgasse No. 26 sind zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

160

Meyergasse No. 32 ist eine Wohnung nebst Laden zu vermieten.

1089

Mühlweg No. 11 in dem letzten Landhaus sind 3 Zimmer, 2 Kabinette nebst Küche, Keller, Holzstall u. mit oder ohne Möbel auf 1. April oder auch später an eine stille Familie billig zu vermieten.

1235

Ein Logis mit 5 Zimmern, 3 Dachkammern u. s. w. ist bei Weinbändler
Göbel auf den 1. April l. J. zu vermieten. 1157

Eine vollständige Herrschaftswohnung mit allen Bequemlichkeiten, auf einem
Gute am Rhein, durch die Eisenbahn 15 Minuten von Wiesbaden
entfernt, ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres zu erfragen
in der Expedition d. Bl. 773

Mein Landhaus an der Bierstadter Chaussee ist im Ganzen oder ge-
theilt möblirt zu vermieten. Kochendörffer. 944

In einem schönen Landhause ist eine möblirte Wohnung, bestehend in
4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres in der
Expedition d. Bl. 679

Der Laden und mittlere Stock u. meines Hauses No. 43 in der Markt-
straße ist zu vermieten. Chr. Wolff, Hof-Drechsler. 360

Einige unmöblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres Neugasse 16. 1236

Zur Beachtung.

Zwei schöne Zimmer nebst Küche und Mansarde sind unmöblirt auf den
1. April zu vermieten.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von
Wilh. Block,
Sonnenbergerthor No. 1.

Dasselbst ist auf gleich ein Salon und ein oder zwei elegant möblirte
Zimmer zu vermieten. 1237

Assisen im I. Quartal 1858.

Heute Freitag den 5. März.

Anlage gegen 1) Nicolaus Beiderlinden von Bierstadt, 23 Jahre
alt, Metzger, und 2) Wilhelm Schnell von Dohheim, 23 Jahre alt,
Bauer, wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolge und Eigenthums-
beschädigung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Horstmann.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut v. Reichenau.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Herr Procurator Dr. Lang.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 5 1/2 Uhr.

Sabbath Morgen

" 8 1/2 "

Fruchtpreise vom 4. März.

Rother Weizen (160 Pfd.)	7 fl. 27 kr.
Korn (146 Pfd.)	5 " 50 "
Gerste (130 Pfd.)	4 " 45 "
Hafer (93 Pfd.)	4 " 35 "

Wiesbaden, den 4. März 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köfler.

Wiesbaden, 4. März. Bei der gestern in Frankfurt begonnenen Ziehung der
5. Klasse 133. Stadtlotterie fiel auf No. 218,757 fl. 25,000; No. 20,928 fl. 1000;
No. 21,871 fl. 3000; No. 23,148 fl. 1000.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.